

## Herren, Kreisliga A, Gr. 3

TSV Laubach II : TSG Maselheim  
Samstag, 28.01.2023, 19:00 Uhr

### Mayer bereitet der TSG Maselheim den Weg zum Teamerfolg

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen entführten die Gäste der TSG Maselheim am vergangenen Samstag in der Herren, Kreisliga A, Gr. 3 beim 9:7 zwei Punkte aus dem Spiel beim TSV Laubach II. Spielentscheidend war allen voran das mittlere Paarkreuz, welches alle vier Einzel siegreich gestalten konnte. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 9. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte das Doppel Mayer / Müller. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um Spitzenspieler Wilfried Mayer nun 7 Siege auf dem Tabellenkonto.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Saalmüller / Keller und Pröll / Romer beendet, das Saalmüller / Keller letztendlich gewannen. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Mayer / Zweifel bei ihrer Vier-Satz-Niederlage von Mayer / Müller dann doch niedergedrungen worden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Fast verloren schien das Spiel von Keller / Süka gegen Danner / Pfister, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatten Keller / Süka jedoch die richtige Taktik gefunden und siegten mit 10:12, 10:12, 11:8, 11:7, 11:9. Hitchcock hätte das Drehbuch zu diesem Spiel nicht spannender schreiben können. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Keller / Süka endete. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Gerhard Saalmüller in seinem Einzel gegen Sebastian Müller etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg in der im Vorhinein als offen eingeschätzten Begegnung gratulieren. Gekämpft bis zum Schluss hatte danach Tobias Mayer in der Begegnung gegen Wilfried Mayer. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Mayer aus der Außenseiterrolle heraus, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht mit einem Erfolg überraschen konnte. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Klaus Danner wurden Matthias Keller unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das musste man neidlos anerkennen. In toller Verfassung präsentierte sich Michael Zweifel im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Armin Pröll. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Völlig ungefährdet war der Sieg von Christoph Keller gegen Timo Pfister nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 6:11, 11:8, 11:5 nicht verloren. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Simon Süka und Franz Romer, ehe sich der Spieler des TSV Laubach II mit 3:2 durchsetzen konnte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Süka endete. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des TSV Laubach II und der TSG Maselheim in die Box. Gerhard Saalmüller bekam derweil seinen Gegner Wilfried Mayer dagegen beim klaren 5:11, 7:11, 7:11 nicht richtig in den Griff. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Tobias Mayer und Sebastian Müller, ehe sich der Spieler des TSV Laubach II in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Mayer mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Die erfolgsbringende Taktik fehlte wenig später Matthias Keller bei seiner 0:3-Niederlage gegen Armin Pröll ab dem ersten Ballwechsel. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:7. Keinen siegreichenden Fuß auf die Erde bekam Michael Zweifel bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Klaus Danner. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Christoph Keller im Spiel gegen Franz Romer bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor er das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich

entscheiden konnte. Beim 3:1-Erfolg von Simon Süka gegen Timo Pfister ging nur Satz 1 verloren. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnten Saalmüller / Keller ihren Gegnern Mayer / Müller letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach nun 3 Niederlagen in Folge heißt es für den TSV Laubach II nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den SV Baltringen am 11.02.2023 Punkte einzufahren. Die Mannschaft der TSG Maselheim wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den SV Erlenmoos am 04.02.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

#### **Statistik:**

##### **TSV Laubach II**

Doppel: Saalmüller / Keller 1:1, Mayer / Zweifel 0:1, Keller / Süka 1:0

Einzel: G. Saalmüller 0:2, T. Mayer 1:1, M. Keller 0:2, M. Zweifel 0:2, C. Keller 2:0, S. Süka 2:0

##### **TSG Maselheim**

Doppel: Mayer / Müller 2:0, Pröll / Romer 0:1, Danner / Pfister 0:1

Einzel: W. Mayer 2:0, S. Müller 1:1, A. Pröll 2:0, K. Danner 2:0, F. Romer 0:2, T. Pfister 0:2